



Prof. Dr. Dr. h.c. K. Ambos  
Platz der Göttinger Sieben 5 · 37073 Göttingen

Telefon: 0551 39-7430  
Telefax: 0551 39-22155  
E-Mail: [kambos@gwdg.de](mailto:kambos@gwdg.de)  
URL: [www.department-ambos.uni-goettingen.de](http://www.department-ambos.uni-goettingen.de)  
<http://cedpal.uni-goettingen.de/>

Datum: 19.12.2019

## Seminar SoSe 2020

### Instrumente der Beweisrechtshilfe in der Europäischen Union

#### Die Europäische Ermittlungsanordnung (EEA) in ihrem Funktionszusammenhang

Wie können die Justizbehörden der einzelnen EU-Länder zusammenarbeiten, um Terrorismus und Kriminalität zu bekämpfen? Die Europäische Ermittlungsanordnung, eine EU-Richtlinie, regelt das Zusammenspiel seit Mai 2017 neu. Auf Grundlage der EEA kann eine deutsche Staatsanwaltschaft zum Beispiel Beweise in einem anderen EU-Land erlangen. Die hierzulande zuständige Anordnungsbehörde erlässt eine EEA, die dann im Sinne des Prinzips der gegenseitigen Anerkennung von der im anderen Staat zuständigen Behörde vollstreckt wird. Was aber passiert, wenn dadurch nationale prozessuale Regelungen (Richtervorbehalt!) unterlaufen werden? Oder eine angeordnete Maßnahme im Vollstreckungsstaat gar nicht oder nur unter bestimmten materiellen Eingriffsvoraussetzungen (bspw. Katalogdelikte, § 100a Abs. 2 StPO) vorgesehen ist?

Die Fragestellungen, die sich Rahmen der EEA ergeben, bilden den Anlass für das angebotene Seminar zur Beweisrechtshilfe in der Europäischen Union. Beweismittel liegen heute vielfach jenseits der eigenen Staatsgrenzen und können nur grenzüberschreitend erlangt werden. Im Funktionszusammenhang der EEA stehen außerdem: der Rahmenbeschluss Informationsaustausch und der Rahmenbeschluss über die Europäische Beweisverordnung zur Erlangung von Sachen, Schriftstücken und Daten zur Verwendung im Strafverfahren, wenn man so will das Vorgängerinstrument der EEA. Hinzu treten die völkerrechtlichen Grundlagen der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit, beispielsweise das Rechtshilfeübereinkommen zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Eine erste Vorbesprechung findet statt am

**Donnerstag, 06.02.2020 um 15:00 Uhr s.t.**

im kleinen Seminarraum in der Strafrechtsbibliothek (rechts) im 4. Stock des Blauen Turms.

gez. Prof. Dr. Dr. h.c. Kai Ambos

Zugeordnete Professuren: Prof. Dr. Dr. h.c. Kai Ambos (Geschäftsführender Direktor)  
Prof. Dr. Gunnar Duttge, Prof. Dr. Katrin Höffler, Prof. Dr. Uwe Murmann  
Emeriti: Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg-Martin Jehle Prof. Dr. Fritz Loos, Prof. Dr. Manfred Maiwald,  
Prof. Dr. Maria-Katharina Meyer, Prof. Dr. Hans-Ludwig Schreiber